

Tourismus Tirol

Die Faktenlage 2019

Hubert J. Siller



1

Die Faktenlage 2019

Jeder dritte Euro wird in Tirol direkt oder indirekt in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft verdient.

2

Die Faktenlage 2019

Wintersportdestinationen waren die zentralen Performance-Treiber (Umsatz & Wertschöpfung) im Tiroler Tourismus.

3

Die Faktenlage 2019

Ankünfte wuchsen überproportional zu
Nächtigungen und Umsätzen. (2010 – 2019)

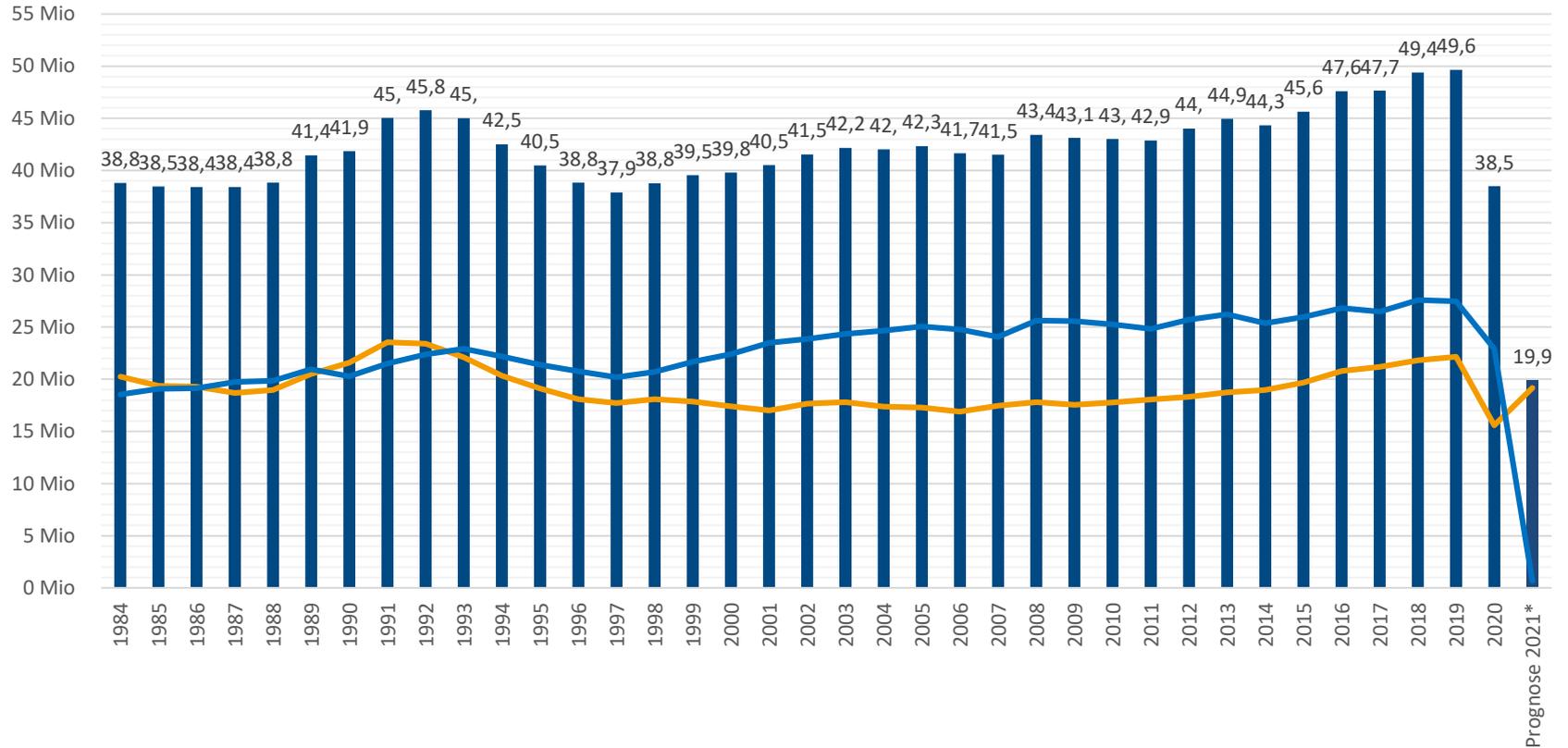
+33,2% Ankünfte (+44% Sommer; +24% Winter)

+15,5% Nächtigungen.

+27,1% Umsätze in der Beherbergung (real)

TIROL 2019/20

Zeitreihe Nächtigungsentwicklung 1984 - 2021



* Best Case Szenario TJ 2020/21

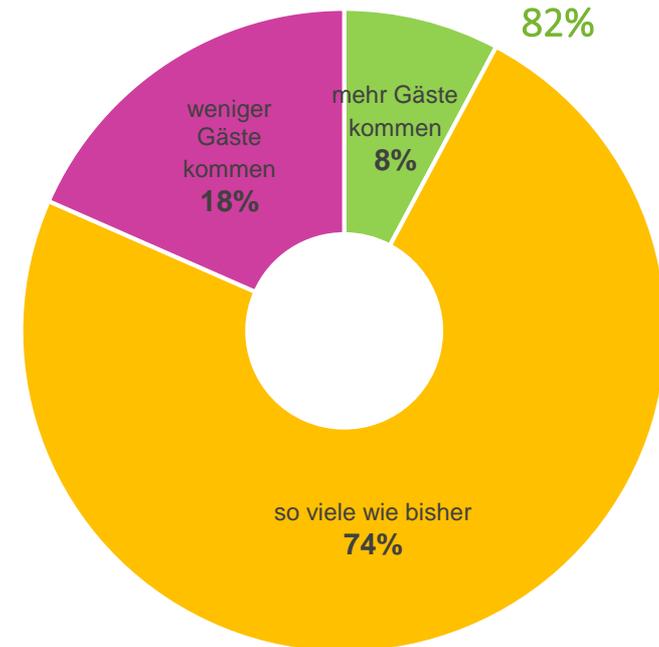
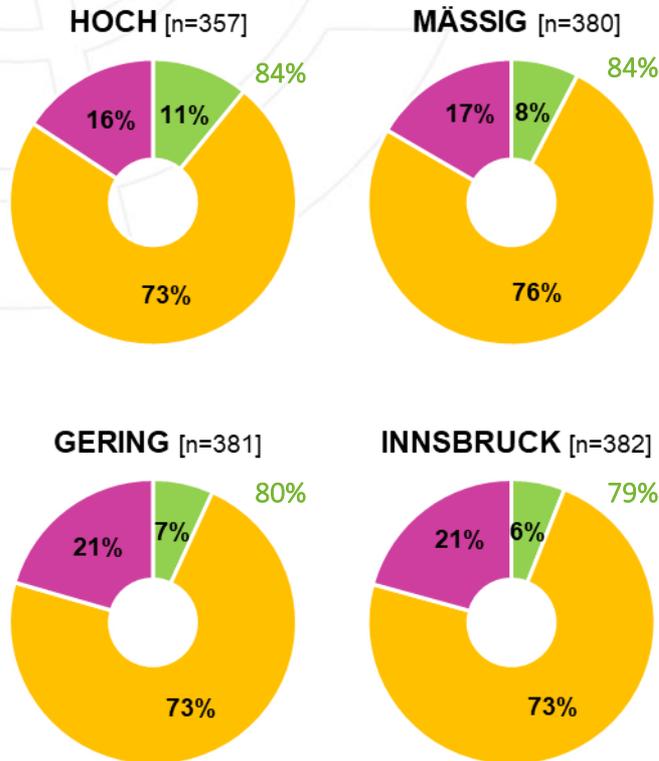
Nov. - Jan. 2021 = reale Daten
 Feb. - April 2021 = Daten 2019 -98%
 Mai. - Dez. 2021 = Mittelwert Daten 2019 + 2020
 Okt. 2020 = Daten Okt 2019 -20%

Entwicklung der Nächtigungen Tirol 1984 - 2021

■ Tourismusjahr
 — Sommer
 — Winter

Entwicklung der Gästezahl in Tirol

*Rund drei Viertel der Tiroler*Innen sind der Meinung, dass die Anzahl der jährlichen Gäste gleich bleiben soll.*



4

Die Faktenlage 2019

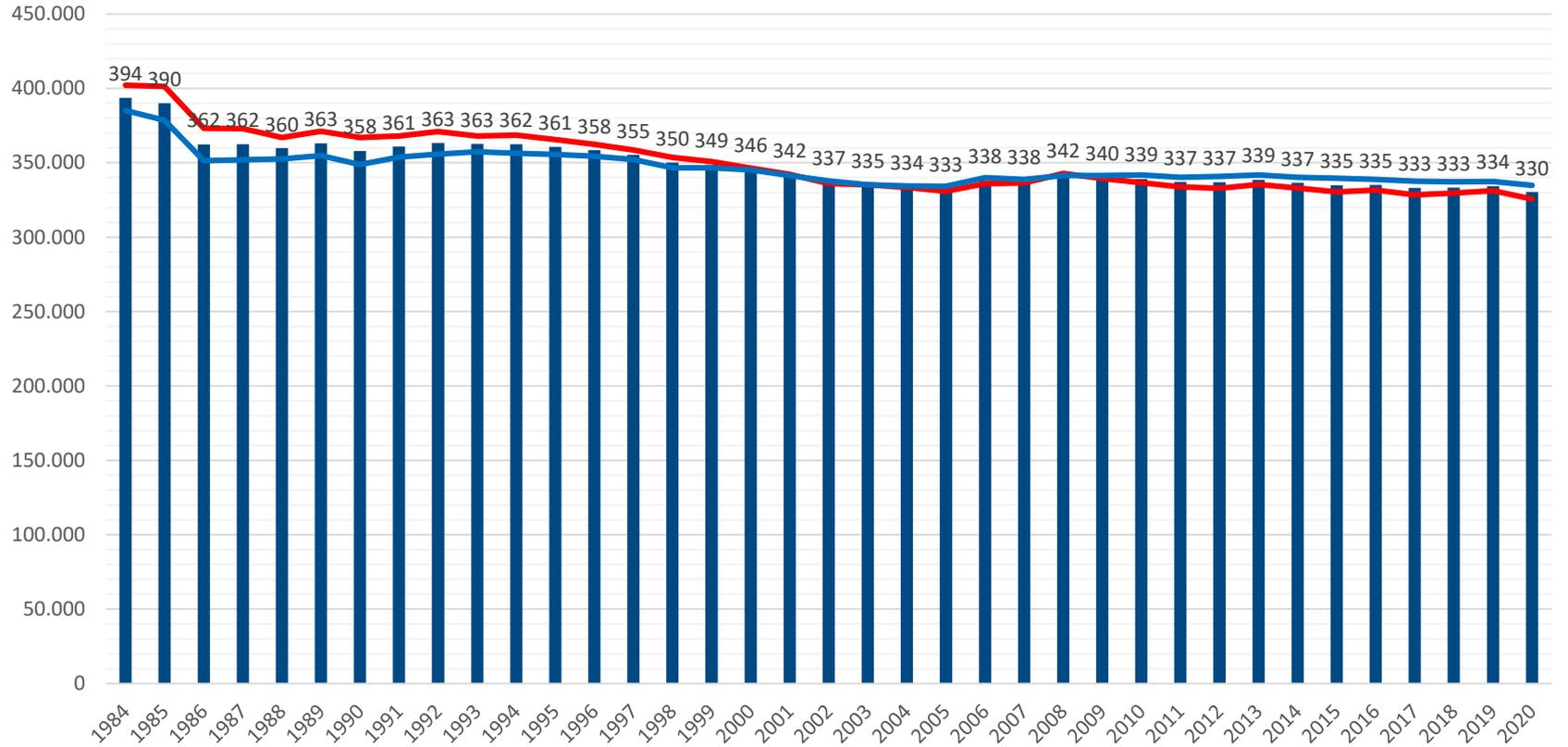
Die Kennzahl „Bettenauslastung“ hatte sich sehr positiv entwickelt.

+ 16% Vollbelegstage im Zeitraum 2010 – 2019

+25% Sommer | +10% Winter

TIROL 2019/20

Zeitreihe Bettenentwicklung 1984 - 2020



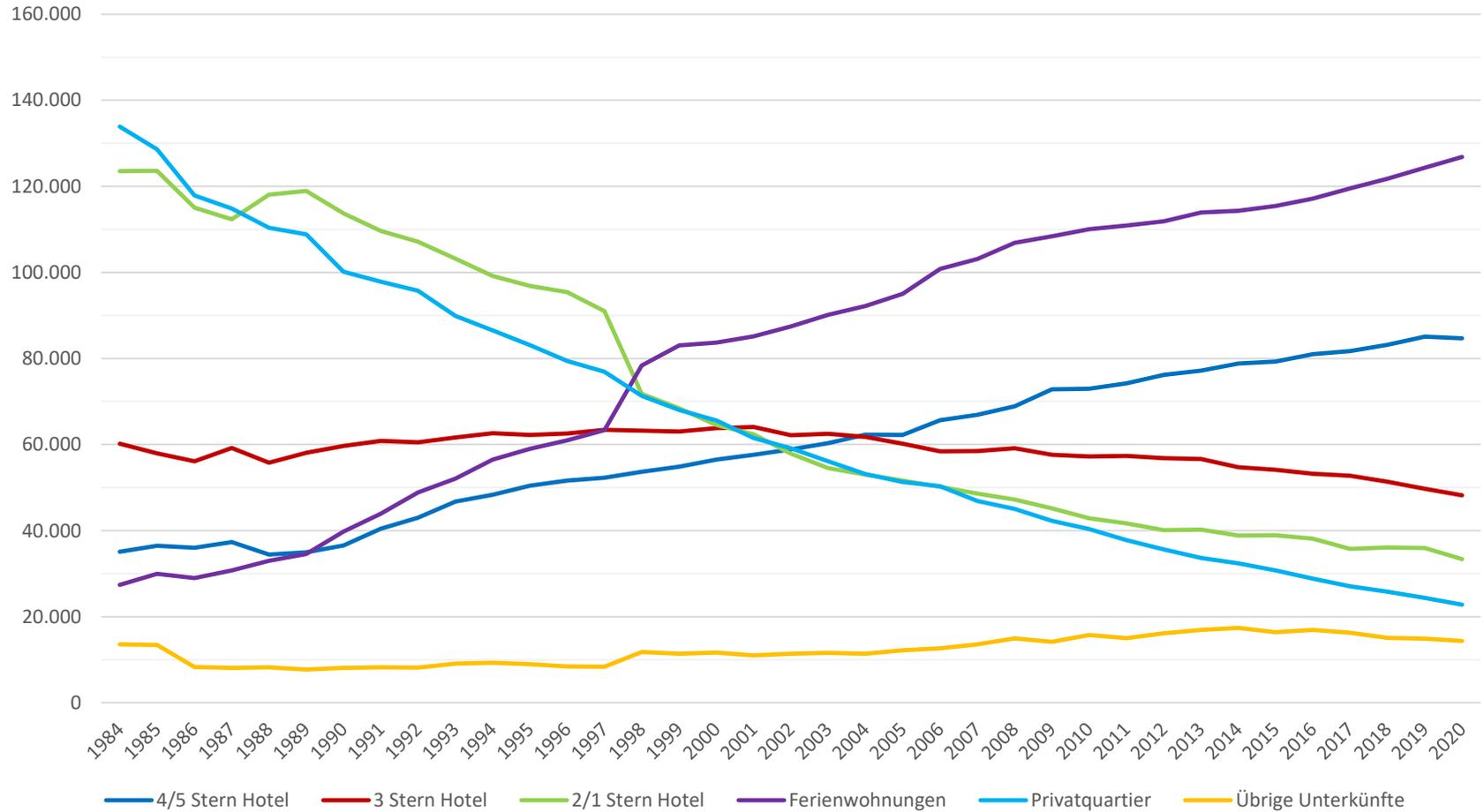
Entwicklung der Betten Tirol 1984 - 2020

Ø Tourismusjahr Sommer Winter

* in Tausend

TIROL 2019/20

Zeitreihe Entwicklung der Betten nach Unterkunftsart (1984 - 2020)



5

Die Faktenlage 2019

Der touristischer Konsum aller Gäste und Besucher in Tirol lag 2019 bei rund 10 Mrd. €, davon 63% in der Wintersaison.

6

Die Faktenlage 2019

Nahezu jeder 4.Arbeitsplatz (Vollzeit-
äquivalent) in Tirol wurde von der Tourismus-
& Freizeitwirtschaft geschaffen.

WKT/Februar 2019: **63.769 Arbeitsplätze** (inkl. Geringfügige) –
Hotellerie 38.532, Gastronomie 16.763, Seilbahnwirtschaft 8.474

Die strategischen Fragestellungen im Tiroler Tourismus

- Wie **nachhaltig** und **verantwortungsvoll** ist der Tiroler Tourismus?
- Braucht es eine **Quantitätsgrenze** im Tiroler Tourismus?
- Wie hoch sollte der **Tourismusanteil** am Tiroler BIP sein?
- Was versteht man unter **Qualitätswachstum**?
- Wie kann das **Tourismusbewusstsein** gestärkt werden (Tourismus-Dialog)?
- Wie zukunftsfähig sind die **aktuellen Strukturen** im Tourismus?
- Werden **Familienbetriebe** weiterhin die zentrale Betriebsstruktur sein (Nachfolge, Übergabe)?
- Hat der Tourismus (Beherbergung, Gastronomie) ein **Rentabilitätsproblem**?
- Kann der Tourismus ein attraktiver **Arbeitgeber** sein?
- Welche Bedeutung haben **Tourismusverbände** im „System Tourismus“?
- Wie sieht die Weiterentwicklung des **Destinationsmanagement** aus?
- Welche **Zielmärkte** soll der Tourismus ansprechen?
- Inwieweit sollten TVBs am **Lebensraum-Management** einer Region teilnehmen?
- Wie kann der Tourismus einen aktiven Beitrag zum **Klimaschutz** leisten?
- Wie kann die **Regionalität** gefördert werden?
- Welche Trends werden die **Gästeverhalten** in den nächsten Jahren prägen?
- Wie wird **COVID-19** den Tourismus mittel- bis langfristig verändern?
- In welchen Bereichen wird die **Digitalisierung** den Tourismus prägen?
- Bleibt der **Wintertourismus** auch in Zukunft als Wertschöpfungstreiber erhalten?
- Ist die touristische **Raumordnung** noch zukunftsfähig?
- Wie kann eine nachhaltige **Erfolgsmessung** im Tourismus aussehen?
- Wie kann **Tourismusforschung** zur Weiterentwicklung des Tourismus beitragen?
-

Tourismus Tirol

Die Faktenlage 2019

Herzlichen Dank!
hubert.siller@mci.edu

